



Bibliographische Daten

Titel: Nürnberg Spazier-Gänge mit der Fränkischen Schweiz
Ersteller: Friedrich Leber
Signatur: Amb. 8. 1408

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Sachsenmühle.

Zwischen Muggendorf und Gössweinstein. Eine Wegstunde von Muggendorf entfernt. Das Anwesen gehörte früher der Familie Rabeneck. Man bekommt daselbst Flaschenbier, Schnaps, Brod, Butter und Milch. — Unweit davon auf hohem Berge die Burg Gailenreuth des berühmigten Raubritters Epplein von Gailingen.

Stempfermühle

oder Drei-Quellenmühle. Daselbst gute Küche, Flaschenbier und Weine. Die Mühle ist sehr besucht und bietet einen angenehmen Aufenthalt. Im Hofe sind drei Quellen, die eine starke Wasserkraft geben, welche auch das Gössweinsteiner Wasserwerk treibt. Von Stempfermühle gelangt man in einer halben Stunde nach Gössweinstein.

Behringersmühle.

Ein schönes Dörfchen am Fusse des Wallfahrtsortes Gössweinstein. Am Einfluss der Püttlach in die Wiesent. Im Jahre 1525 während der Bauernaufstände wurde hier das Schloss der Edlen v. Hirschaid zerstört, das an Stelle der jetzigen Ziegelhütte stand.

Die Riesenburg.

Einen hübschen und interessanten Abstecher von Muggendorf macht man über das Dörfchen Engelhardsberg nach der Riesenburg, Eigenthum des Herrn Grafen v. Schönborn. Um die Riesenburg zu be-